

Vergabe von Planungsleistungen

Auftragswertschätzung, Vergütungsabrede und Leistungsbeschreibung ohne HOAI

Mit Checkliste
für eine
strukturierte
Ablaufplanung

DIE THEMEN

- Rechtsrahmen bei der Vergabe von Planungsleistungen nach der UVgO
- Sicherheit im Ablauf des VgV-Verhandlungsverfahrens
- Gestaltungsspielräume bei einer Verhandlungsvergabe
- Der Architekten- und Ingenieurvertrag - Gestaltung nach einem erprobten Mustervertrag
- Verhandlungsspielräume beim Honorar ausnutzen

IHRE REFERENTEN



Gerald Webeler

Rechtsanwalt/Fachanwalt
für Vergaberecht und für
Bau- und Architektenrecht,
Kanzlei Webeler Rechtsanwälte,
Koblenz



Frank Gottschalk

Verwaltungsdirektor,
Referatsleiter,
Berufsgenossenschaft der
Bauwirtschaft (BG BAU),
Berlin

Ziel des Seminars

Architekten- und Ingenieurleistungen müssen förmlich ausgeschrieben werden, zu einem Zeitpunkt, an dem häufig noch gar nicht feststehen kann, was das Planungsergebnis sein soll. Der EuGH hat in seiner Entscheidung vom 4.7.2019 die HOAI gekippt, soweit durch sie Mindest- und Höchstsätze vorgegeben werden, was im Rahmen des Vergabeverfahrens und der Gestaltung der Architekten- und Ingenieurverträge zu beachten ist.

Das Seminar gibt anhand von Checklisten eine Empfehlung zur Strukturierung des Verfahrens. Außerdem wird über Gestaltungsspielräume einer zulässigen Verhandlungsvergabe und über die förmlichen Anforderungen bei der Vergabe von Planungsleistungen im Unterschwellenbereich informiert. Das VgV-Verhandlungsverfahren wird anhand sehr praktischer Beispiele erläutert; typische Probleme eines Architekten- und Ingenieurvertrages anhand eines erprobten Vertragsmusters aufgezeigt.

Teilnehmerkreis

Führungskräfte und Vergabeverantwortliche von öffentlichen Auftraggebern, Sektorenauftraggebern sowie Rechtsanwälte, die im Vergaberecht tätig sind, profitieren von dem Seminar.

Ihre Referenten

Gerald Webeler

Rechtsanwalt/Fachanwalt
für Vergaberecht und für
Bau- und Architektenrecht,
Kanzlei Webeler Rechtsanwälte,
Koblenz

Herr Webeler berät öffentliche Auftraggeber bei der Durchführung und Gestaltung ihrer VgV-Vergaben mit einem besonderen Augenmerk auf die rechtssichere Gestaltung des Architektenvertrages. Er bringt hierbei seine umfangreichen forensischen Erfahrungen im Vergabe- sowie Architektenrecht ein.

Frank Gottschalk

Verwaltungsdirektor, Referatsleiter,
Berufsgenossenschaft der
Bauwirtschaft (BG BAU),
Berlin

Herr Gottschalk führt seit vielen Jahren mit großen Erfolgen nationale und europaweite Vergabeverfahren durch, wobei ein Schwerpunkt in der Vergabe von Bauleistungen mit der vorgelagerten Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen liegt. Er ist auch Dozent für Vergaberecht an der HGU Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung.

Und das erwartet Sie ...

Ihr Programm im Überblick

Struktureller Ablauf des Planungsprozesses/Auswahl der Planungsleistungen

- Die Schwellenwertberechnung - wie geht es richtig?
- Vergabe von Planungsleistungen nach der UVgO
- Losweise Vergabe und zulässige Generalplanervergabe
- Auftragswertschätzung, frei oder in Anlehnung an die HOAI?

Ablauf des VgV-Verfahrens

- Der Teilnahmewettbewerb
- Notwendige Bekanntmachungsinhalte/Fristen
- Zulässige Kriterien zur Reduzierung der Teilnehmeranzahl
- Anforderungen an Absageschreiben/Rechtsschutzmöglichkeiten der Teilnehmer
- Aufforderung zur Angebotsabgabe/notwendiger Inhalt
- Formulierung der Aufgabenstellung
- Gestaltung der Angebotspräsentation
- Gestaltung der Vertragsverhandlungen
- Notwendige Dokumentationsinhalte des Verfahrens

Der Architekten- und Ingenieurvertrag

- Die Leistungsbeschreibung: Vergütungsmodell vorgeben, um Vergleichbarkeit der Angebote zu ermöglichen?
- Notwendige Regelungsinhalte
- Zulässige Honorarvereinbarungen - Was tun? Anlehnung an die Mindest- und Höchstsätze der HOAI? Freie Vergütungsabrede?
- Erläuterung von Klauselbeispielen des Vertrages anhand des Mustervertrages
- Die Bewertung von Teilleistungen
- Qualitätssicherungsinstrumente im Rahmen der Vertragsabwicklung

Vergabe von Planungsleistungen

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 2001771

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

- Vergabe von Planungsleistungen
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
- per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Termin/Veranstaltungsort:

Mittwoch, 29. Januar 2020 in Düsseldorf
von 09:00 bis 17:00 Uhr
Leonardo Hotel Düsseldorf City Center
Ludwig-Erhard-Allee 3 · 40227 Düsseldorf
Tel. +49 211 7771-0 · Fax +49 211 777 1 777

Gebühr:

€ 890,00 (+ gesetzl. MwSt.)
inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Gebühr für Behörden und Kommunen:

€ 790,00 (+ gesetzl. MwSt.)
inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

IHR ANSPRECHPARTNER



Claudia Hülz
Konferenzmanagerin Recht
Tel. +49 6221 500-750
c.huelz@forum-institut.de

